

VORBERICHT Nr. 40 / 2017

für die 19. Städteversammlung am 8./9. März 2017

Wahl des Präsidiums**Beschlussvorschlag:****Folgende Personen werden zu Mitgliedern des Präsidiums gewählt:**

Mitglied			Stv. Mitglied			Partei
Bgm.	Ralf Abrahms	Bad Harzburg	Stv. Bgm'in	Elke Kentner	Peine	B'90/Grüne
Bgm.	Werner Backeberg	Uetze	Bgm.	Dr. Andreas Bovenschulte	Weyhe	SPD
Bgm.	Rolf-Axel Eberhardt	Wunstorf	Stv. Bgm'in	Marianne Kügler	Wennigsen	CDU
Bgm.	Helmut Gels	Vechta	Bgm.	Jan Peter Bechtluft	Papenburg	CDU
OB	Frank Klingebiel	Salzgitter	OB	Dr. Oliver Junk	Goslar	CDU
Bm'in	Regine Kramarek	Hannover	Bm.	Uwe Sternbeck	Neustadt a. Rbge.	B'90/Grüne
OB	Jürgen Krogmann	Oldenburg	OB	Axel Jahnz	Delmenhorst	SPD
OB	Ulrich Mädge	Hansestadt Lüneburg	Bgm'in	Franziska Schwarz	Bad Gandersheim	SPD
Bgm.	Christoph Meineke	Wennigsen	Bgm.	Jürgen Daul	Holz Minden	Parteilos/UWG
Bgm'in	Dr. Sabine Michalek	Einbeck	Stv. Bgm'in	Editha Lorberg MdL	Wedemark	CDU
OB	Klaus Mohrs	Wolfsburg	OB	Rolf-Georg Köhler	Göttingen	SPD
Bgm'in	Silvia Nieber	Hansestadt Stade	Bgm'in	Christina Fleckenstein	Munster	SPD
Bgm.	Wolfgang Nolte	Duderstadt	Std.	Jürgen Meyer	Hitzacker	CDU
Stv. Bgm'in	Sigrid Spieker	Buchholz i. d. N.	Bgm.	André Wiese	Winsen (Luhe)	CDU
OB	Stefan Schostok	Landeshauptstadt Hannover	Bgm'in	Suse Laue	Syke	SPD
Bgm.	Niels Thomsen	Stuhr	OB	Dieter Krone	Lingen	Parteilos/UWG
OB	Andreas Wagner	Wilhelmshaven	OB	Wolfgang Griesert	Osnabrück	CDU
Bgm.	Gerd-Christian Wagner	Varel	Bgm.	Dr. Volker Pannen	Bad Bentheim	SPD
EStR'in	Dr. Silke Fricke	Bremervörde	Bgm.	Christian Springfeld	Springe	FDP
N.N.			N.N.			AfD

Sachverhalt:

Nach § 8 Abs. 1 der Satzung des Niedersächsischen Städtetages besteht das Präsidium aus 20 Personen, die Oberbürgermeister, Bürgermeister, ihre repräsentativen Vertreter oder Wahlbeamte sein müssen. Für jedes Präsidiumsmitglied ist ein Stellvertreter zu wählen. Bei der Wahl der Präsidiumsmitglieder soll auf eine ausgewogene regionale Verteilung geachtet werden.

Es entspricht der langjährigen Übung des Verbandes, die politische Zusammensetzung des Präsidiums nach dem Ergebnis der Ratswahlen bei den Verbandsmitgliedern zu bestimmen. Nach dem Ergebnis der Kommunalwahlen am 11.9.2016 stehen damit den Parteien folgende Sitze zu:

CDU	7 Sitze
SPD	7 Sitze
Bündnis '90/Die Grünen	2 Sitze
Parteilos/UWG	2 Sitze
FDP	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Die politischen Gruppen bzw. die Landesverbände der Parteien oder deren kommunalpolitische Vereinigungen haben die oben genannten Vorschläge gemacht. Von der AfD liegen Vorschläge bisher nicht vor.

Auf die alten Regierungsbezirke entfallen damit

	Mitglieder	Stellvertreter/Stellvertreterinnen
Braunschweig	5	4
Hannover	6	7
Lüneburg/Stade	4	3
Weser/Ems	4	5

Unter Berücksichtigung der Mitglieder- und Einwohnerzahlen in den jeweiligen Bezirken ist die Verteilung ausgewogen.